

Sicherheitsdatenblatt Protective Premium G12 EVO Antifreeze

Version: 1.0

Erstellungsdatum: 09-01-2024



ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator.

Produktname: Protective Premium G12 EVO Antifreeze.

UFI: 18NW-059G-X00X-YHSX

Artikelnummer:

4080141:	1-liter
4080142:	4-liter
4080143:	25-liter
4080144:	200-liter
4080145:	1000-liter
4080146:	0,2-liter

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs:
Frostschutzmittel.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Lieferant: Alde International Systems AB
Wrangels Allé 90
SE-291 11 Färlöv
Schweden
Tel: +46 (0)44 71940

1.4 Notrufnummer: Giftnotruf Berlin, Emergency telephone: +49 30 19240 (Tag und Nacht).

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs CLP Nr. 1272/2008.

Acute Tox. 4; H302, STOT RE 2; H373.

2.2. Kennzeichnungselemente CLP Nr. 1272/2008.

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Achtung

Enthält: Ethandiol.

Sicherheitsdatenblatt

Protective Premium G12 EVO Antifreeze

Version: 1.0

Erstellungsdatum: 09-01-2024



Gefahrenhinweise:

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Sicherheitshinweise

Allgemeines:

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Prävention:

P260 Dampf nicht einatmen.

P264 Nach Gebrauch Gesicht, Hände und alle exponierten Hautstellen gründlich waschen.

P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Reaktion:

P301 + P312 BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

Lagerung:

-

Entsorgung:

-

Andere Kennzeichnungen:

-

2.3. Sonstige Gefahren.

Diese Mischung enthält keine Substanzen, die als PBT- oder vPvB-Stoffe eingestuft werden.

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 59 (1) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe: Das Produkt ist eine Mischung.

3.2 Gemische:

CAS/EG Nr	REACH Nr	Name	Gehalt %	CLP Klassifizierung
107-21-1 / 203-473-3	01-2119456816- 28	Ethandiol*	80-98	Acute Tox. 4; H302, STOT RE. 2; H373.
- / -	-	Kalium(2-benzothiazylthio) acetat	0,1<1	Acute Tox. 4; H302, Eye Dam. 1; H318, Repr. 2; H361d, Aquatic Chronic 3; H412.
29385-43-1 / 249-596-6	01-2119979081- 35	Methyl 1H benzotriazol	0,1<1	Acute Tox. 4; H302, Repr. 2; H36d1, Aquatic Chronic 2; H412.

Sicherheitsdatenblatt

Protective Premium G12 EVO Antifreeze

Version: 1.0

Erstellungsdatum: 09-01-2024



*ATE Ethandiol:
Oral: 1600 mg/kg
Dermal: >3500 mg/kg
Einatmen: >2,5 mg/l/6 Std.

Vollständiger Text der H-Sätze - siehe Abschnitt 16. Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.

ABSCHNITT 4: Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen.

- Allgemeine Hinweise:** Im Zweifelsfall, bei fortgesetzter Exposition oder anhaltenden Symptomen einen Arzt aufsuchen. Zeigen Sie, wenn möglich, das Sicherheitsdatenblatt.
- Einatmen:** An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Im Zweifelsfall oder wenn Symptome anhalten einen Arzt konsultieren.
- Hautkontakt:** Die Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
- Augenkontakt:** Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Verschlucken:** Mund mit Wasser ausspülen und ausspucken. Geben Sie einer bewusstlosen Person niemals etwas über den Mund. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Erbrechen den Kopf niedrig halten, damit das Erbrochene nicht in die Lunge gelangt. Suchen Sie sofort einen Arzt auf.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Einatmen: Dämpfe in hohen Konzentrationen können die Atemwege reizen. Zu den Symptomen nach Überexposition können folgende gehören: Übelkeit, Erbrechen. Schwindel. Ermüdung.
Verschlucken: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. Tödliche Dosis für den Menschen: 100 ml. Kann bei längerer oder wiederholter Exposition durch Verschlucken Organschäden (Nieren) verursachen. Übelkeit, Erbrechen. Schwindel. Magenschmerzen.
Hautkontakt: Längerer oder häufig wiederholter Kontakt kann zu Rötungen und Reizungen führen. Kann über die Haut aufgenommen werden.
Augenkontakt: Kann vorübergehende Augenreizung verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Symptome behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Wasser oder Wasserspray/nebel, Trockenlöschmittel, Schaum, Kohlendioxid (CO₂).

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind:

Sicherheitsdatenblatt

Protective Premium G12 EVO Antifreeze

Version: 1.0

Erstellungsdatum: 09-01-2024



Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreung und Ausbreitung des Feuers zu verhindern.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Im Brandfall entsteht giftiger Rauch: Kohlendioxid (CO₂). Kohlenmonoxid (CO). Ketone. Aldehyde.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:

Umluftunabhängiges Atemgerät und chemiebeständige Handschuhe tragen. Nicht entflammbar, aber brennbare Behälter in der Nähe des Feuers sollten entfernt oder mit Wasser gekühlt werden. Verschüttetes oder Löschwasser darf nicht ins Abwasser gelangen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Siehe Schutzmaßnahmen unter Abschnitt 8. Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Kleine Verschüttungen: mit saugfähigem Material (z.B. Tuch, Vlies) aufwischen.

Größere Verschüttungen: Sand, Sägemehl, Erde, Vermiculit, Kieselgur verwenden, um nicht brennbare absorbierende Materialien einzuschließen und aufzufangen und zur Entsorgung gemäß den örtlichen Vorschriften in einen Behälter zu geben. Den Bereich mit Wasser reinigen. Siehe Abschnitt 13 für Informationen zur Entsorgung.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.
Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Siehe Schutzmaßnahmen unter Abschnitt 8.

Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Rauchen, Essen, Trinken und Aufbewahrung von Tabak, Essen und Getränken sind am Arbeitsort nicht gestattet.

Hygiene:

Augenspülflasche bereitstellen. Nach Handhabung des Produkts Hände waschen, insbesondere vor dem Essen und Trinken sowie vor dem Toilettengang. Kontaminierte Kleidung vor Wiederverwendung waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung sind zu entfernen, bevor die Essbereiche betreten werden können.

Sicherheitsdatenblatt

Protective Premium G12 EVO Antifreeze

Version: 1.0

Erstellungsdatum: 09-01-2024



7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Das Produkt muss in einem geschlossenen Behälter und an einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Ort gelagert werden.

Getrennt von Lebens- und Futtermitteln lagern.

Kontakt mit folgenden Materialien vermeiden: Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren. Peroxide. Chlorate Anorganische Nitrate. Organische Nitroverbindungen.

7.3 Spezifische Endanwendungen:

Dieses Produkt sollte nur für Anwendungen in Abschnitt 1.2 verwendet werden.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter - Arbeitsplatzgrenzwerte TRGS 900:

CAS	Name	Grenzwerte	Spitzenbegr.	Bemerkungen
107-21-1	Ethandiol	10 ppm 26 mg/m ³	2(l)	DFG, EU, H, Y, 11

DNEL / PNEC:

-

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition.

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Die Konzentration in der Luft muss so niedrig wie möglich gehalten werden. Verwenden Sie beispielsweise ein Absaugsystem, wenn die normale Luftströmung im Arbeitsraum nicht ausreicht.

Allgemeine Hinweise:

Bei jeder Pause in der Produktnutzung und bei Ende der Arbeiten sind exponierte Körperteile zu waschen.

Schutzmaßnahmen:

Verwenden Sie nur CE-klassifizierte Schutzausstattung.

Atemschutz:

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

Handschutz:

Schutzhandschuhe verwenden. Die konkrete Arbeitssituation ist unbekannt. Für die Auswahl des Handschuhtyps mit den Handschuhlieferanten Kontakt aufnehmen. Option: Butylkautschuk/Nitril/Neopren. Handschuhe. EN 374. Dicke: $\geq 0,38$ mm.

Augenschutz:

Schutzbrille tragen. EN 166.

Körperschutz:

Arbeitskleidung verwenden.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Emissionen von Belüftungs- und Prozessanlagen sollten überprüft werden, um sicherzustellen, dass sie den Anforderungen der Umweltschutzgesetze genügen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften.

Aggregatzustand:	Flüssigkeit
Farbe:	Rot
Geruch:	Charakteristisch
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	-18°C
Siedepunkt:	≥163°C
Entzündbarkeit:	Keine Daten/Nicht relevant
Untere und obere Explosionsgrenze:	Keine Daten/Nicht relevant
Flammpunkt:	122°C - Pensky-Martens closed cup.
Zündtemperatur:	398°C
Zersetzungstemperatur:	Keine Daten/Nicht relevant
pH-Wert:	8,5
Kinematische Viskosität:	Keine Daten/Nicht relevant
Löslichkeit:	Keine Daten/Nicht relevant
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:	Keine Daten/Nicht relevant
Dampfdruck:	Keine Daten/Nicht relevant
Dichte und/oder relative Dichte:	1,1195 kg/l
Relative Dampfdichte:	Keine Daten/Nicht relevant
Partikeleigenschaften:	Keine Daten/Nicht relevant

9.2 Sonstige Angaben:

Keine bekannt.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität: Stabil, keine gefährlichen Reaktionen bei bestimmungsgemäßer Handhabung bekannt.

10.2 Chemische Stabilität: Stabil unter normalen Lagerbedingungen und Nutzungsbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Unter normalen Bedingungen keine gefährlichen Reaktionen erwartet.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen: Vermeiden Sie starke Hitze über einen längeren Zeitraum.

10.5 Unverträgliche Materialien: Starke Säuren. Starke Oxidationsmittel. Anorganische Nitrate. Organische Nitroverbindungen. Peroxide. Chlorate.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Das Produkt wird nicht abgebaut, wenn verwendet, wie in Abschnitt 1 angegeben.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Akute Toxizität: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Produkt ATE:

Oral: 1739,13 mg/kg.

ATE Ethandiol:

Oral: 1600 mg/kg

Dermal: >3500 mg/kg

Einatmen: >2,5 mg/l/6 Std.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Nicht klassifiziert.

Schwere

Augenschädigung/-reizung: Nicht klassifiziert.

**Sensibilisierung der
Atemwege/Haut:**

Nicht klassifiziert.

Keimzell-Mutagenität:

Nicht klassifiziert.

Karzinogenität:

Nicht klassifiziert.

Reproduktionstoxizität:

Nicht klassifiziert.

**Spezifische Zielorgan-
Toxizität bei einmaliger
Exposition:**

Nicht klassifiziert.

**Spezifische Zielorgan-
Toxizität bei wiederholter
Exposition:**

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Aspirationsgefahr:

Nicht klassifiziert.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren:

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften enthalten.

Sonstige Angaben:

Einatmen: Dämpfe in hohen Konzentrationen können die Atemwege reizen. Zu den Symptomen nach Überexposition können folgende gehören: Übelkeit, Erbrechen. Schwindel. Ermüdung.

Verschlucken: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. Tödliche Dosis für den Menschen: 100 ml. Kann bei längerer oder wiederholter Exposition durch Verschlucken Organschäden (Nieren) verursachen. Übelkeit, Erbrechen. Schwindel. Magenschmerzen.

Hautkontakt: Längerer oder häufig wiederholter Kontakt kann zu Rötungen und Reizungen führen. Kann über die Haut aufgenommen werden.

Augenkontakt: Kann vorübergehende Augenreizung verursachen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität: Nicht als umweltgefährdend eingestuft.

Ethandiol – CAS 107-21-1:

Fisch:	LC50:	96 Std.:	78860 mg/l
Daphnia:	EC50:	48 Std.:	>100 mg/l
Algen:	IC50:	96 Std.:	6500-13000 mg/l

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

Ethandiol – CAS 107-21-1:
10 Tagen – 90-100 % - OECD 301A.
Leicht biologisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial:

Ethandiol – CAS 107-21-1:
LogPoW: -1,36 - Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.

12.4 Mobilität im Boden: In Wasser löslich.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Diese Mischung enthält nur Substanzen, die nicht persistent, bioakkumulierbar oder toxisch sind (PBT).
Diese Mischung enthält nur Substanzen, die nicht hochpersistent oder hochbioakkumulierbar sind (vPvB).

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften:

Keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften enthalten.

12.7 Andere schädliche Wirkungen:

Wird nicht als umweltgefährlich angesehen.
WGK 1: schwach wassergefährdend

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
In einer sicheren Weise in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen entsorgen. Unbenutzte Pakete und verwendete Tücher nach den örtlichen Abfallvorschriften entsorgen.
Option:

Abfallschlüsselnummer (EWC)

16 01 14* Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten.

Ungereinigte Verpackungen:

15 01 10* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut.

	ADR/RID	IMDG/IMO
14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer	Nicht relevant	Nicht relevant
14.2 Ordnungsgemäße UNVersandbezeichnung:	Nicht relevant	Nicht relevant
14.3 Transportgefahrenklassen:	Nicht relevant	Nicht relevant
14.4 Verpackungsgruppe:	Nicht relevant	Nicht relevant
14.5 Umweltgefahren:	Nicht relevant	Nicht relevant
Tunnelbeschränkungscode:	Nicht relevant	Nicht relevant

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:

Nicht relevant.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten:

Nicht relevant.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

RICHTLINIE 92/85/EWG DES RATES über die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes von schwangeren Arbeitnehmerinnen, Wöchnerinnen und stillenden Arbeitnehmerinnen am Arbeitsplatz.

RICHTLINIE 94/33/EG des Rates vom 22. Juni 1994 über den Jugendarbeitsschutz.

Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Wasserhaushaltsgesetz über die Einstufung wassergefährdender Stoffe in Wassergefährdungsklassen (Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe - VwVwS). Arbeitsplatzgrenzwerte TRGS 900. Verordnung Nr. 648/2004.

Technische Regeln für Gefahrstoffe, Arbeitsplatzgrenzwerte, TGRS 900.

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (CLP). Verordnung EG Nr. 2020/878.

Wassergefährdungsklasse: Das Produkt darf erwerbsmäßig nicht von jungen Menschen unter 18 Jahren eingesetzt werden.

WGK 1: schwach wassergefährdend.

Sicherheitsdatenblatt

Protective Premium G12 EVO Antifreeze

Version: 1.0

Erstellungsdatum: 09-01-2024



15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Für dieses/diese Produkte ist eine Stoffsicherheitsbeurteilung nicht erforderlich.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Volltext der unter Abschnitt 3 aufgeführten H-Sätze:

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Anderes:

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Die obgenannten Angaben beziehen sich nur auf das bestimmte genannte Produkt (die bestimmten genannten Produkte) und ist nicht übertragbar auf dieses(diese) Produkt(e), wenn dieses(diese) mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird(werden), oder wenn das Material verändert oder einer Bearbeitung unterzogen wird, außer dies sei ausdrücklich im Text vermerkt.

Abkürzungen:

ADR = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.

ADN = Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen.

ATE = Schätzwerte für die akute Toxizität.

CAO = Cargo Aircraft Only.

CAS = Chemical Abstracts Service.

CLP = Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Chemikalien.

DIN = Deutsches Institut für Normung.

DNEL = Abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration.

EC50 = Mittlere effektive

Konzentration, die bei einer Versuchspopulation eine andere definierte Wirkung als den Tod auslöst.

EG = Europäische Gemeinschaft.

EN = Europäische Normen.

IARC = Internationale Behörde zur Erforschung von Krebs.

IATA = Internationale Luftverkehrsvereinigung.

IBC-Code = Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen, die gefährliche Chemikalien in großen Mengen befördern.

IMDG = Internationaler Code für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr.

LC50 = Letale Konzentration, die sich auf 50% der beobachteten Population bezieht.

LD50 = Letale Dosis, die sich auf 50% der beobachteten Population bezieht.

MAK = Maximale Arbeitsplatzkonzentration.

MARPOL = Internationales Übereinkommen zum Schutz der Meeresumwelt durch schiffsbedingte Abfälle.

NOEC = No Observed Effect Concentration.

OECD = Organisation zur ökonomischen Zusammenarbeit und Entwicklung.

PBT = Persistent, bioakkumulativ und toxisch.

PNEC = Vorausgesagte Konzentration, bei der keine Wirkung auftritt.

RID = Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr.

UN-Nummer = UN Nummer für den Transport gefährlicher Güter.

vPvB = sehr persistent und sehr bioakkumulativ.

Sicherheitsdatenblatt abgenommen durch:

SRS - www.sicherheitsdatenblatt-clp.de